

Ehrennadel des Landes an Herrn Karl Richard Mades aus Manubach

In der Kreisverwaltung Ingelheim fand kürzlich eine feierliche Ehrung statt: Beigeordneter Steffen Wolf überreichte stellvertretend für Landrätin Dorothea Schäfer mehreren Bürgerinnen und Bürgern die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Unter den Geehrten war auch Karl Richard Mades aus Manubach.

Das ehrenamtliche Wirken von Herrn Mades ist beeindruckend vielfältig. Er engagierte sich über viele Jahre in der Kommunalpolitik, zunächst als Ratsmitglied und später als Erster Beigeordneter seiner Heimatgemeinde. Von 2009 bis 2019 stand er außerdem als Ortsbürgermeister an der Spitze von Manubach. Darüber hinaus initiierte er den Rentnerring „Heimatsfreunde Manubach“, den er bis heute leitet, und widmet sich seit 2014 der Landschaftspflege durch die Betreuung der örtlichen Ziegenherde. Auch im kulturellen Bereich hat er Spuren hinterlassen: So war er Vorsitzender des Vereins „In R(h)einkultur e.V.“ und leitete mehrere Jahre die Theatergruppe Vierthäler. 2013 rief er das Projekt „Vierthälerbus“ ins Leben und führte bis 2022 den zugehörigen Trägerverein als Vorsitzender. Zudem war er 2017 an der Anlage des Premium-Wanderwegs St.-Oswald-Schleife beteiligt.

Bürgermeister Benedikt Seemann und Ortsbürgermeister Hans Günter Seckler gratulierten Karl Richard Mades zu dieser besonderen Auszeichnung, die Ministerpräsident Alexander Schweitzer verliehen hat. Mit der Ehrennadel würdigt das Land Rheinland-Pfalz die langjährige und vielgestaltige ehrenamtliche Arbeit von Herrn Mades – sowohl im sozialen und kulturellen Bereich als auch in der Kommunalpolitik. Die beiden Bürgermeister hoben seine Vorbildfunktion hervor und sprachen ihm Dank und Anerkennung für sein außergewöhnliches Engagement aus.